

Fahrrad-Frühling

Salzburg in Fahrt: Die Begeisterung fürs RADFAHREN in der Mozartstadt.

von LENA PIRKER



Der Arbeitsweg von Angela Hochrainer wird bei jedem Wetter mit dem Fahrrad bewältigt.

IN EINER ZEIT, in der Umweltbewusstsein und Gesundheit einen immer höheren Stellenwert einnehmen, erlebt das Fahrrad eine Renaissance als beliebtes Fortbewegungsmittel. Auch in Österreich ist dieser Trend deutlich spürbar. Der SAMTC reagiert auf diese Entwicklung und bietet seinen Mitgliedern ein umfassendes Angebot an Radservices an.

Wir sprachen mit Angela Hochrainer, die seit 26 Jahren beim SAMTC arbeitet und ein lebendiges Beispiel für die zunehmende Beliebtheit des Fahrradfahrens ist. Start ihrer ÖAMTC-Karriere war 1998 in Tirol, seit 2014 arbeitet die gebürtige Wienerin im Qualitätsmanagement des Salzburger Clubs. Ihre Geschichte beginnt jedoch nicht mit einer tief verwurzelten Leidenschaft fürs Radfahren, sondern mit einer praktischen Notwendigkeit: der Covid-19-Pandemie. Als die öffentlichen Verkehrsmittel aufgrund der Maskenpflicht unattraktiver wurden, entschied sich Angela, auf das Fahrrad umzusteigen. Was als praktische Lösung begann, entwickelte sich schnell zu einer Passion. Trotz eines Umzugs, der ihre tägliche Pendelstrecke verdoppelte, blieb sie dem Fahrradfahren treu.

„Für mich ist das Radfahren entspannend. Den Gedanken freien Lauf lassen und beim Heimfahren auch den Ar-



Im städtischen Bereich sind die neu im Sortiment erhältlichen Falträder eine tolle platzsparende Alternative.

Tofiq Rafiq, Mitgliederservice Stützpunkt Salzburg Süd

beitsalltag hinter dir zu lassen ist ein guter Start in den Feierabend. Außerdem kann man sich daheim gleich auf die Couch legen, weil man weiß, dass man bereits sportlich war“, scherzt die Kollegin. Auch die verbesserte Kondition und das robustere Immunsystem sind Gründe, um mit dem Drahtesel in die Arbeit zu fahren.

Angela nutzt auch die technischen Prüfdienste des ÖAMTC fürs Fahrrad, vor allem den Bikecheck, regelmäßig, um sicher und komfortabel unterwegs zu sein. „Da ich so viel fahre, brauche ich

E-Bike Kurs beim ÖAMTC

Radexpert:innen geben Praxis-Tipps: E-Bikes erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Von Jung bis Alt wird die Elektromotor-Unterstützung genutzt, um auch bei längeren Strecken, Gegenwind oder Steigung bequem unterwegs zu sein. Doch der Boom hat auch seine Schattenseiten: Denn mit den hohen Verkaufszahlen haben auch die Unfälle mit E-Bikes zugenommen. Um sich mit den Rädern vertraut zu machen, bietet der ÖAMTC Salzburg daher einen E-Bike Kurs an. Für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet.

Kursinhalte:

- Beschleunigen, bremsen, Kurven fahren
- Infos über die unterschiedlichen E-Bikes, Technik und Wartung
- Rechtliche Infos

Um Ihr Fahrrad besser kennenzulernen, bitten wir um Teilnahme mit dem eigenen E-Bike.

Wann und wo?

Samstag, 20. April 2024, 14.00 bis 16.00 Uhr

ÖAMTC Stützpunkt Salzburg Süd

Alpenstraße 102-104, 5020 Salzburg

Die Kurse sind kostenlos. Anmeldung erforderlich, entweder direkt an unseren Stützpunkten oder telefonisch unter 0662 63 999-0



Stützpunktleiter Marius Schostok sorgt mit den E-Bike Kursen für Sicherheit auf Salzburger Radwegen.

regelmäßig Kontrolle, was Luft, Kette und Beleuchtung angeht“, erzählt die Fahrradenthusiastin.

DER TECHNISCHE DIENST des ÖAMTC spielt eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der Fahrradnutzer:innen. Mit einem wachsenden Anteil an Radfahrenden auf den Straßen ist es wichtig, dass die Techniker des ÖAMTC auch im Zweiradbereich auf dem neuesten Stand sind. Deshalb wurden kürzlich Fahrrad-Schulungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Techniker den Mitgliedern nicht

nur bei motorbetriebenen Fahrzeugen, sondern auch beim Fahrrad kompetent zur Seite stehen können.

DIESE SCHULUNGEN behandeln verschiedene Themen, darunter Sicherheit und Ausstattung beim Fahrrad, die Vielfalt der Fahrradtypen, die Fahrradverordnung sowie Pannenhilfe beim Radfahren. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Ausstattung der Stützpunkte mit dem notwendigen Werkzeug, um bei Pannen schnell und effizient helfen zu können.

Neue Fahrrad-Service-Stationen in Anif

Saisonstart. In der Gemeinde Anif gibt es zwei neue Fahrrad-Service-Stationen. Für die persönliche Mobilität ist das Fahrrad ein wichtiger Bestandteil und ungebremst im Aufwärtstrend. Um auch kleinere Pannen schnell beheben zu können, errichtet der ÖAMTC seit 2020 Service-Stationen an frequentierten Radrouten im gesamten Bundesland. Die 1,4 Meter hohen robusten Säulen samt Equipment schaffen Abhilfe für kleinere technische Gebrechen am Fahrrad. „Die Service-Stationen sind mit Aufhängevorrichtung, Luftpumpe und Werkzeug wie Inbus- und Schraubenschlüssel bzw. Reifenheber ausgestattet. Damit haben die Radfahrer:innen die Möglichkeit, kleinere Pannen selbst zu beheben“, erklärt die Landesdirektorin des ÖAMTC Salzburg, Martina Schlegel-Lanz. „Als Mobilitätsclub hilft der ÖAMTC unabhängig davon, mit welchem Verkehrsmittel man unterwegs ist. Die Fahrrad-Stationen sind dabei eine gute Ergänzung des Leistungsangebotes für Radfahrer:innen. Und wenn die Eigenreparatur nicht gelingt, können sich die Mitglieder auf die Pannenhilfe verlassen, die auch Fahrradpannenhilfe leisten.“ Im gesamten Bundesland sind bereits 19 Stück in Betrieb und unterstützen Salzburger:innen dabei, ihre Räder fit zu halten. Neben der bereits existierenden Station beim Gemeindeamt gibt es nun auch beim Parkplatz des Anifer Bildungsgeländes sowie beim Tauernradweg auf Höhe des Kraftwerks Urstein neue Standorte. Bürgermeisterin Gabrielle Gehmacher-Leitner dazu: „Die Gemeinde Anif fördert und unterstützt als familienfreundliche und als ausgezeichnete e5-Gemeinde sanfte Mobilität. Die Reparatursäulen werden bereits sehr gut angenommen.“



Landesdirektorin des ÖAMTC Salzburg, Martina Schlegel-Lanz, Amtsleiter Ing. Peter Stadler, Bürgermeisterin Mag. Gabrielle Gehmacher-Leitner und Gemeindegewerkschafter Ing. Gernot Eigenthaler.

DER KOSTENLOSE Fahrrad-Check, der an jedem Stützpunkt angeboten wird, hilft dabei Fahrradpannen zu vermeiden. Diese Dienstleistung bietet den Mitgliedern nicht nur Sicherheit, sondern trägt auch dazu bei, dass sie ihre Fahrräder optimal nutzen können.

Mehr Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.oamtc.at/fahrrad oder über den QR Code!



Voraussetzung: Die Panne muss an einem Ort sein, der von den Pannenfahrrern des Mobilitätsclubs mit dem Pkw laut Straßenverkehrsordnung erreichbar ist.

77. Ordentliche Generalversammlung

Der Präsident des Salzburger Automobil-, Motorrad- und Touring Clubs beruft die 77. Ordentliche Generalversammlung des SAMTC für Donnerstag, den 20.06.2024, um 18 Uhr, im Kavalierhaus Klessheim, Klessheim 2, 5071 Wals-Siezenheim, ein.

Tagesordnung

- | | |
|--|---|
| 1. Begrüßung und Eröffnung | 5. Neuwahl Präsidium/
Funktionsperiode 2024-2028 |
| 2. Tätigkeitsbericht 2023 | 6. Statutenänderung |
| 3. Finanzbericht 2023 | 7. Behandlung von Anträgen |
| 4. Bericht des Abschlussprüfers
und Antrag auf Entlastung | 8. Allfälliges |

Anträge müssen bis spätestens 29.05.2024 im Sekretariat des SAMTC, Alpenstraße 102-104, 5020 Salzburg, schriftlich vorliegen. Der Jahresabschluss 2023 liegt ab 17.05.2024 in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr zur Einsichtnahme im Sekretariat auf.

Erich Lobensommer, Präsident des SAMTC

Reifenpflege leicht gemacht!

ÖAMTC-Tipp. Die richtige Pflege von Fahrzeugreifen ist entscheidend für die Sicherheit und Langlebigkeit eines Autos. Daher raten die Expert:innen des SAMTC, Reifen nach einer Saison ordnungsgemäß zu reinigen und einzulagern. Ideal ist die Verwendung spezieller Reinigungsmittel für Reifen und Felgen, um hartnäckige Verschmutzungen zu entfernen, ohne die Oberfläche zu beschädigen. Darüber hinaus ist die ordnungsgemäße Lagerung der gereinigten Reifen von großer Bedeutung, um ihre Form und Struktur zu erhalten. Eine Lagerung an einem kühlen, trockenen Ort, fern von direktem Sonnenlicht und extremen Temperaturen, wird empfohlen. Felgen Beast bietet hierbei eine breite Palette von Produkten an, die dabei helfen, Reifen und Felgen bestens gepflegt einzulagern. Pflegen Sie richtig und nutzen Sie unser Angebot von 01. bis 31. April: 2 Euro Rabatt pro Stück auf alle Reifen- und Felgenreiniger.



Gratulation zum Lehrabschluss!

Top ausgebildet. Das gesamte Team des Salzburger ÖAMTC

gratuiert herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum Kfz-Techniker. Vaporakis Anastasios startete im August 2020 seine Ausbildung bei uns am Stützpunkt Eugendorf und absolvierte Mitte Februar erfolgreich die Lehrabschlussprüfung. Wir sind stolz auf seinen Erfolg und freuen uns, dass er das Technikerteam verstärken wird!



Ihr Recht von Mag. Christina Holzer-Weiß,
Verkehrsjuristin des ÖAMTC Salzburg

Was tun, wenn das Flugpersonal streikt?

Man hört in letzter Zeit immer wieder, dass aufgrund von Streiks beim Flugpersonal Flüge verspätet sind oder gar nicht stattfinden. Es kann abseits aller Streiks sein, dass es mit dem geplanten Flug aufgrund von außergewöhnlichen Umständen Probleme gibt. Hier muss die Frage welche Rechte man hat, geklärt werden, ob die Probleme der Fluglinie zurechenbar sind. Bei schlechten Witterungsbedingungen, Vogelschlag oder Flughafensperren steht im Normalfall keine Entschädigung zu. Eine nachweisbare Begründung seitens der Fluglinie ist vonnöten. Wenn ein Streik angekündigt ist und der eigene Flug betroffen ist, sollte unbedingt die Fluglinie, oder bei Pauschalreisen (wenn noch weitere Leistungen wie etwa das Hotel mitgebucht wurde) der Reiseveranstalter kontaktiert werden. Zu empfehlen ist, sich aktiv über den Status des Fluges zu informieren. Keinesfalls sollte ohne Rücksprache mit Fluglinie oder Reiseveranstalter eine Umbuchung durchgeführt werden. Wenn der Flug doch noch stattfindet, könnte man auf den Kosten sitzen bleiben. Die Ausgleichsleistung, wenn der Flug wegen Streiks nicht abhebt, umfasst den gesamten



Ticketpreis inklusive Steuern und Gebühren. Alternativ natürlich auch die kostenlose Umbuchung auf einen anderen Flug oder die Beförderung mit anderen Verkehrsmitteln zu vergleichbaren Reisebedingungen. Wenn sich der Passagier bereits auf dem Flughafen befindet, hat er auch Anspruch auf Unterstützungsleistungen, Verpflegung und Unterbringung. Wenn der Flug verspätet ist, dann richten sich die Ausgleichszahlungen nach der Dauer der Verspätung und der geplanten Flugentfernung. Der Anspruch auf Entschädigung entsteht ab einer Flugverspätung von drei Stunden. Bei einer Entfernung von 1.500 km stehen € 250,- zu, von 1.500 bis 3.500 km € 400,- und bei mehr als 3.500 km € 600,-.

ÖAMTC-Tipp: Eine Ausgleichszahlung steht nur dann zu, wenn der Passagier zeitgerecht am Flugsteig erscheint, selbst wenn der Flug Verspätung hat. Dies muss man beweisen. Ein Selfie am Check-in, das dokumentiert, dass dieser noch geöffnet ist, würde ausreichen. Aber auch Zugticket, Taxirechnungen oder Parktickets, mit denen man die Ankunftszeit am Flughafen dokumentieren kann, gelten.

*Die Clubjuristinnen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Termine unter Tel. 0662 63 999.*